

Merkblatt

zur Swiss Cycling MTB Guide Advanced Prüfung

Du interessierst dich für die Prüfung zum Advanced MTB Guide? Hier findest du alle Informationen zur Prüfung. Bitte lies alles sorgfältig durch.

Voraussetzungen zur Prüfungszulassung

Folgende Swiss Cycling **Ausbildungsmodule** musst du besucht und bestanden haben:

- Basic Level zum Swiss Cycling MTB Guide
- Gruppendynamik, Führung (GDF)
- TMD2
- Praxisnachweis: Es sind 20 Praxistage nachzuweisen. Diese können in einem Swiss Cycling Partnerbetrieb oder bei beliebigen Anbietern absolviert werden. Praxistage bei einem Swiss Cycling Partnerbetrieb werden doppelt angerechnet. Als Praxistag gelten:
 - die Leitung und Führung einer Tagestour als hauptverantwortlicher Guide. Mehrtagestouren werden entsprechend der Anzahl Tage angerechnet, oder
 - die Leitung eines Fahrtechnikunterrichts mit mindestens 4 Std. Netto-Unterrichtszeit pro Tag.
 - Praxisnachweis durch J+S Training: Die Hälfte der erforderlichen Praktikumstage kann durch Mountainbike-spezifisches J+S Training angerechnet werden. 6 Std. Netto-Unterrichtszeit gelten dabei als 1 Praxistag.
 - Die Praxistage dürfen zum Zeitpunkt der Anmeldung zur Advanced Prüfung nicht weiter als zwei Jahre zurückliegen.

Form der Abschlussprüfung

Die Prüfung ist eine reale Anwendung des gelernten Stoffes an einer öffentlich ausgeschriebenen, kommerziellen Tour, resp. eines Fahrtechnikurses. Ein Experte begleitet die Tour-, resp. den Fahrtechnikkurs und bewertet die Kandidatin oder den Kandidaten anhand eines Kriterienkataloges (siehe Anhang 4a). Dabei werden sowohl Guidingkompetenzen wie auch InstruktorInnenkompetenzen geprüft. Beides muss dabei in genügendem Masse angewendet werden. Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- a) Kombination aus einer kommerziellen, öffentlich ausgeschriebenen Tour mit Mittagsrast, und einem MTB Fahrtechnikkurs (Einzel- oder Gruppenunterricht, Level egal)
- b) die Tour kann frei gebucht werden
- c) die Tour ist durch die Aspirantin oder den Aspiranten selbständig geplant, rekognosziert und geführt
- d) Kein «Gruppen-Coaching», d.h. kein gemeinsames Unterrichten mit anderen InstruktorInnen

Anmeldung

Das Prüfungsdatum kann durch die Aspirantin resp. den Aspiranten frei gewählt werden und muss mindestens 2 Monate vorher dem Kurssekretariat bekannt gegeben werden. Anmeldung auf der Website mit **Kopie des Praxisnachweises**.



Die Prüfung wird von einem durch die Fako ernannten Experten begleitet und bewertet. Vorschläge von Experten seitens Aspiranten werden nicht berücksichtigt.

Nach der Anmeldung

Nachdem deine Anmeldung eingegangen und geprüft wurde, erhältst du vom Office eine Bestätigung und die Prüfungsgebühr wird dir in Rechnung gestellt. Ausserdem wird dir der Name des Experten mitgeteilt.

Nun unbedingt noch folgendes beachten:

Schicke bis **spätestens 7 Tage vor Prüfungstermin** deine schriftliche Planung per Mail an deinen Experten und an das Kurssekretariat (Teil der Bewertung). Falls du weitere Unterlagen hast, wie z.B. Kursausschreibung (Flyer, Link auf Homepage, Social Media, oder ähnliches), diese bitte auch mitschicken.

Vereinbare mit deinem Experten Zeit und Ort des Treffens am Prüfungstag.

Grundsätzlich gilt für die Planung Formfreiheit, d.h. du kannst dokumentieren was du möchtest und was du als sinnvoll betrachtest. Folgende Punkte müssen jedoch enthalten sein:

- Rahmenbedingungen
- Zielgruppe/Lernstufe
- Themen der Übungen
- Lernziele
- Ungefäher Zeitplan
- Notfallkonzept

Ansonsten darfst du Umfang und Detaillierungsgrad frei wählen. Die Tourenplanung soll vor allem einen Nutzen für dich bringen und dem Experten dokumentieren, dass du dich seriös auf die Tour vorbereitet hast und du auf verschiedene Eventualitäten vorbereitet bist.

Bevor du jetzt nach dem Umfang der Dokumentation fragst – Qualität ist wichtiger wie Quantität. Aber eine Seite ist sicher zu wenig, mehr wie 5 Seiten sollten aber kaum nötig sein.

Am Prüfungstag

Du führst die Tour wie geplant durch. Der Experte beobachtet die Tour, ohne jedoch aktiv einzugreifen. Im Anschluss musst du aber durchaus mit Fragen zur Tour rechnen (z.B. Überlegungen zu Planung etc.).

Das abschliessende Qualifikationsgespräch findet direkt im Anschluss an die Prüfung statt. Der Experte gibt ein ausführliches Feedback und bewertet die Leistung anhand der Bewertungskriterien gemäss Anhang 4a.

Gegen Entscheide der Prüfungsexpertin oder des Prüfungsexperten kann innert 5 Tagen bei der Ausbildungsleitung Beschwerde eingereicht werden. Diese muss die Anträge des Beschwerdeführers und deren Begründung enthalten. Die Ausbildungsleitung entscheidet in Rücksprache mit der Fako endgültig.